

10. Februar 2010

## Zwölf Jahre auf Erfolgskurs

### Kanuclub Elzwelle beriet.

WALDKIRCH (sbg). Nicht nur auf dem Papier, von 180 Mitgliedern sind 78 unter 26 Jahren alt, erscheinen die jungen Sportler des Kanuclub Elzwelle: Selten sieht man in einer Jahreshauptversammlung so viele junge Gesichter. So zeigte sich nicht nur auf dem Wasser eindrucksvoll, wie attraktiv der Verein für Jugendliche und Kinder ist.

Die Frage nach Verantwortung oder der Besetzung von Trainer- oder Ressortstellen braucht man dennoch nicht stellen, denn neben den Jugendlichen, die sich stark bei Aufgaben wie Bootshausputz oder der Bewirtung beim jährlich veranstalteten Kanuslalom der Elzwelle einbringen, sind viele der Eltern rege am Vereinsleben beteiligt: "Ich denke, was unseren Verein so stark macht, ist, dass sich so viele engagieren", unterstreicht Frank Schweikert.

Das große Angebot für den Breitensport beinhaltet neben einem regelmäßigen Trainingsangebot auf dem Wasser und in der Halle Veranstaltungen wie die Ferienspielaktion oder Ausfahrten. Eine feste Konstante im Vereinsleben sind inzwischen die Leistungssportler der Elzwelle. Allein 13 der 18 Titel der baden-württembergischen Jugendmeisterschaften konnten die Sportler im Kanuslalom für sich verbuchen. Dem folgten zwei Vizemeistertitel bei den Deutschen Meisterschaften durch Fabian Schweikert und Johannes Dinkelacker, die außerdem im Bundeskader trainieren.

Diese Erfolge setzen ein regelmäßiges Training voraus, das aber nicht nur auf der Elz durchgeführt wird. Mit der Nutzung anderer Gewässer und der Zusammenfassung von Gruppen bemüht sich der Verein, der Aufforderung des Landratsamtes, den Übungsverkehr auf der Elz auf ein möglichst geringes Maß zu begrenzen, nachzukommen.

Die Gesamtheit der Aktivitäten ermöglichen es dem Verein, die zwei Auszeichnungen des Deutschen Kanuverbandes, "Aktiver Kanu-Verein" und "Anerkannter Kanu-Ausbilder", die jedes Jahr neu erworben werden müssen, auch für dieses Jahr wiederzuerlangen.

Mit einer "roten Null" konnte Markus Viesel die Kasse abschließen, doch auch nur deshalb, weil größere Anschaffungen auf dieses Jahr verschoben wurden. Hier appellierte Frank Schweikert noch einmal eindringlich an alle Mitglieder, Sponsoren zu suchen, denn "wir haben wirklich etwas für sie zu bieten." Außerdem wird im kommenden Jahr "mit anderen Beitragsstrukturen" zu rechnen sein.

Das anschließende gemeinsame Essen, zu dem alle blieben, unterstrich noch einmal die familiäre Atmosphäre dieses Vereins.